Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
der Wahlperiode 2011 – 2016

Sitzung:	Montag, 13.06.2016
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.01.2016

6 Vorstellung des neuen Liniennetzes durch die VNO

7 EntdeckerBus: Fortführung im Jahr 2017
Vorlage: VO/2016/215

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

12 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

13 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

14 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Fabel, Rainer	FDP	

reguläre Mitglieder

KTA Hinrichs, Jürgen	SPD	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE	
KTA Meyer, Alfred	UWG	
KTA Reese, Claus-Dieter	CDU	Vertretung für: Herrn KTA Hans-Heinrich Weichsel
KTA Schröder, Otto	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

Gäste

Opalka, Dietmar	VNO
Wiesner, Frank	VNO

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
LKVD Heinisch, Lothar	Dez. II
KOAR Hagelstein, Kerstin	Amt 40
KI Karl, Kai	Amt 40

Protokollführung

KVOR Kämpfer, Marlis	S 80 - WiFö

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	entschuldigt
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.01.2016

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Vorstellung des neuen Liniennetzes durch die VNO

Herr Wiesner (VNO) stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation den neuen Fahrplan vor.
KTA A. Meyer sagt, den neuen Fahrplan sehe er als Schwächung der Uelzener Gymnasien. KOAR Hagelstein entgegnet hierauf, dass der Fahrplan nach Vorgaben der Schulen entstand. Die höhere Frequentierung, insbesondere nach der 4./5. Stunde, der KGS ergibt sich aus der Anzahl der Schüler.
KTA Reese fragt, ob die Schülerfreizeitkarte in der Bevölkerung hinreichend bekannt sei und bitte um Verdeutlichung des Angebotes in der Öffentlichkeit. Ebenso wird erfragt, ob die Haller Busbetrieb GmbH alleiniger Unternehmer ist oder Subunternehmen eingebunden sind, wobei letzteres bejaht wird. Die Durchführung der Schülerbeförderung des ÖPNV insgesamt sei allein durch die Haller Busbetrieb GmbH nicht darstellbar.
KTA Hinrichs erfragt das Verfahren zur Festlegung neuer Haltestellen bzw. wann dieses in Gang gesetzt werde. KI Karl erklärt hierzu einzuladen und Ortstermine mit den zuständigen Vertretern zu organisieren.
KTA Meyer befürchtet Schwächung des (Schul-)Standortes Uelzen durch den Fahrplan, insbesondere mit Blick auf die zahlreichen Fahrten zur/von der KGS Bad Bevensen.
LR Dr. Blume entgegnet, dass der Landkreis Bedarfe decke und keine Steuerung diesbezüglich vornehme. Herr Wiesner (VNO) bekräftigt dies, da Bedarfe aller Schulen nach Auslastung gedeckt werden.
KTA Dobslaw fragt an, ob eine Freizeitkarte für alle Schüler möglich wäre und welche Kosten dadurch entstehen würden.
KTA Reese weist in Zusammenhang hiermit auf das Problem der Gleichbehandlung hinsichtlich der Schüler hin, die keinen Anspruch auf eine Zeitkarte haben.
Herr Opalka (VNO) merkte an, dass die Kosten kalkuliert werden müssten. Nahverkehrsbenutzung sei aber nicht ausschließlich monetär zu bewerten und könne nicht kostenlos angeboten werden.
KTA Fabel (Vors.) bittet die Verwaltung um Abschätzung der Kosten der Freizeitkarte für alle bzw. alle Schüler mit Anspruch auf Schülerbeförderung durch den Landkreis bis Anfang November 2016.

7 . EntdeckerBus: Fortführung im Jahr 2017
Vorlage: VO/2016/215

Frau Kämpfer erläutert die Notwendigkeit der frühen Beschlussfassung. Nicht nur für die Bewerbung des Angebots in den Medien sondern auch als Information für Urlauber, die überlegen, nächstes Jahr wieder im Landkreis Uelzen Urlaub zu machen, sei eine frühzeitige Festlegung sinnvoll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, dass der aus Regionalisierungsmitteln finanzierte EntdeckerBus im Jahr 2017 fortgeführt wird und die Verwaltung zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte zu gehen.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Glasfasernetz

Am 18.6. wird der Bewilligungsbescheid über ein Darlehen der NBank zur Förderung des Glasfasernetzausbaus von Minister Lies und NBank-Vorstandsvorsitzendem Kiesewetter im Kreishaus überreicht. Der Landkreis Uelzen ist der erste Landkreis, der dieses Darlehen, das aus Mitteln der Europäischen Investitionsbank refinanziert wird, erhält.

In Kürze wird auch der Antrag für weitere 5 Mio € Zuschuss des Landes aus der Digitalen Dividende gestellt und voraussichtlich kurzfristig bewilligt.

Die Telekom baut zur Zeit in Uelzen und demnächst im Bereich Bevensen der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf die schwarzen Flecken aus. Allerdings beschränkt sie sich nicht auf die Anmeldungen im Markterkundungsverfahren von 2014, sondern baut zusätzliche Kabelverzweiger in den weißen Flecken aus. Dies ist besonders deshalb ärgerlich, da die Telekom suggeriert, dass sie 100 Mbit/s anbieten wird. De facto werden diese Übertragungsraten regelmäßig nicht erreicht. Jeder Verbraucher sollte sich deshalb die Übertragungsrate verbindlich zusichern lassen, ehe er einen neuen Vertrag abschließt. Schon aufgrund physikalischer Gesetzmäßigkeiten kann nur Glasfaser die unbeschränkten Geschwindigkeiten im down- und im upload ermöglichen, die gerade für die Industrie 4.0, das digitale Fernsehen sowie für Streaming Dienste notwendig sind. Die Verwaltung steht im engen Kontakt mit Wirtschaftsminister Lies, dem Vorsitzenden des Beirats bei der BundesNetzAgentur. Leider gibt es keine rechtliche Handhabe gegenüber Telekom. Der Landkreis werde immer wieder versuchen, die Bevölkerung über die technischen Gegebenheiten aufzuklären.

EU-Förderung

Frau Kämpfer berichtet von Projekten, die im Rahmen bzw. mit Unterstützung von Smart region entwickelt worden sind. Bei Smart region haben unter Federführung der Süderelbe AG verschiedene Landkreise und Institutionen Förderprojekte entwickelt. Im Projekt ‚Sensor-gestützte Beregnungssteuerung in Kartoffeln (SeBeK)' werden Thünen Institut, Ostfalia Hochschule (Koordinator), Universität Göttingen, ein Uelzener Landwirt und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen gemeinsam eine vom Thünen Institut entwickelte Technik an die praktische Anwendung in Kartoffeln anpassen. Das Projekt beginnt 2016 und endet 2019, insgesamt stehen rund 780.000 € zur Verfügung. Die Gründung des Bewässerungsinstituts werde nach Anlaufen des Projektes parallel weiter verfolgt.

Ein weiteres Projekt ist das „Kompetenzzentrum Neue Materialien und Produktion", mit dem die Unternehmen an neue Werkstoffe aber auch an Produkt- und Verfahrensinnovationen herangeführt werden sollen. Hieran beteiligen sich auch die Landkreise mit ca. 4.000 €/Jahr für insgesamt 3 Jahre. Der Landkreis hat für seine Kofinanzierung eine Kofinanzierungszuweisung des Landes von 95 % beantragt, ebenso wie für die Kosten für die Innovationsberatung durch das TZEW.

Im Rahmen des Fachkräftebündnisses Nordostniedersachsen soll die Stelle eines Kümmerers geschaffen werden, der/die folgende Aufgaben haben wird: Fachkräftemonitoring, Unterstützung der Netzwerkarbeit, Koordinierung und vor allem Aktivierung, Beratung und Begleitung von Antragstellern. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt, der Landkreis Uelzen ist pro Jahr mit 1.550 € dabei.

Die drei letztgenannten Maßnahmen werden aus dem Sachkonto „Kofinanzierung von EU-Projekten" gefördert, das mit 75.000 € ausgestattet ist und regelmäßig nicht ausgeschöpft wird.

KVOR Kämpfer berichtet über den Zukunftsatlas von Prognos, der seit 2004 alle drei Jahre erstellt wird. In dieser Zeit ist der Landkreis Uelzen von Rang 320 auf Rang 301 vorgerückt, allein von 2013 bis 2016 um 17 Plätze. Insbesondere beim Arbeitsmarkt belegt er mit Rang 79 einen vorderen Platz und liegt nur ganz knapp hinter den Landkreisen Harburg (72, Gesamt 70) und Lüneburg (67, gesamt 178). Im Jahr 2004 lagen wir noch auf Platz 307. Dieser gute Platz beim Arbeitsmarkt wird allerdings durch die schlechte Position 371 bei Wettbewerb und Innovation begleitet. Am wichtigsten sei aber, dass wir mittlerweile zu den Landkreisen mit ausgegleichenem Chancen-Risiko-Mix gehören.

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Rainer Fabel
Vorsitz

i.V. L. Heinisch
Dezernent

M. Kämpfer
Protokollführung